

Montag Abend

Dr. Steiner

31. 10. 1910

Über R. t. Myst.

langer geist. Prozess. Keine 1889.
Mit ziemlich gr. Genauigkeit kann der Dr.
sagen wie diese Keime in eig. Seele vor
3 x 7 Jahren $\frac{1}{2}$ allmählich entwickelten.
Ohne besonderes Zutun d. D's. Keime
verfolgen durch die Stadien der Entwick-
lung merklich. In Mutterwelt gehen sie
in 7 Jahren, vom zurück, steigen
wieder auf in 7 Jahren. Nach d.
and. Seite, auf Höhe stehen wieder
7 Jahre. Dann kann an Gestalt
mit einiger Aussicht hervorge-
hoben werden.

Verpflichtet von demjenigen zu
sprechen, wof. im Myst. in vielen
Dingen oben mit.

Vorträge wären $\frac{1}{2}$ mit nötig sein
das wof. im Myst. ist unmittelbar
auf Seele wirkt.

alles was "W. e. m. d. h. w." verbunden
mit Kraft, ist im Ros. Myst. zu
suchen, weil viel realer.

Im "W. e. m. d. h. w." anwendbar für
jeden M. Individualität, daher bei aller
Concretheit dennoch abstrakter
Charakter. Es gibt kein Entwick-
lung $\frac{1}{2}$, im allgemeinen.

Es gibt nur 2 Entwickl eines
jedem M. so viele & verschieden
Entwicklungsprozesse als M. in Welt.

Dabei wehrte Schilderung d.
obk Erlebnis muss Character
haben, der sp. deckt mit
dem, wof M. erleben. Man muss
dabei anschauen in 1 Individu
wof in jedem liegt.

In W. & W. Anfang fünfzehn
M. In Kunst. Entwickl be-
schreiben eines einzelnen wirkt
realen M.

In W. & W. kann Theorie werden
wie es u. umgekehrt wird
Wie es Reinigung gibt, so fest
des Kunst. Es muss von ganz
aus. Seite hinübergelassen werden
wof man of 1 Seite weiss in Kunst

Schlechtester Methoden ^{des Fallstudien}
es, Begriffe & Ideen die uns
bekannt in Kunstwerk wie of
Goethe hinübergelassen - Unzufrieden
Art of Allegerien beim
Künstler unmöglich.

Joh. Th. ist Hauptfestalt
des Werkes. Nichts anderes
Lebendige Figur. Entwickl
Scheinens dieses einzelnen

M. - "Es kommt hier in d. K.
1 Km. am d. ... die
Kamm etc."

In Kräften die hinter phys.
Welt spielen, schaut man
und doch muss auf d. Joh. Th.
hinstellen in die Gegenwart
auf phys. Plan, wo of diese Fäden
spinnen. Im Vorspiel daher
gezeigt. Es muss gezeigt werden
wie of diese Fäden zusammenhängen
mit Vergangenheit. Kreis gezogen
von innen & innen.

Hochaufbrandende Wogen
im Inneren Kreis, in der
Seele d. Joh. Th.

Angedeutet wird dabei ja
auf die obk. Fäden die gehen
of M. zu M. Die wichtigsten
Fäden spin of zwischen Seelen
zuweilen darf es nur subtil
angedeutet werden, weil es
wachsen werden ist.

M. kommen zusammen. Was
sie da reden ist etwas Barock
die sind alle barock, verbunden

Alles Tadel die oben beim
Felix Balde + Fran
Cassius + Stader, was
wesentlich, of sie sagen, was sie
sagen. Lebendige Figuren, die
wohl bekannt, Real.

Cassius (bündel) aus dem
gewachsene Figur, ganz real,
bekannt.

Leben Theodora muss da
hinspielen, weil sie abgedeutet
was ganz bestimmt stattfinden
wird.

Verhältnis v. Cap. + Fo Balde
werden keine aufgedeutet of
Mädchen. Stader + Theod.
weil er ergriffen wird von
ihm. Wie auf 1. Th. diese
Tadel gesponnen auf Joh. Th.
da treffen sie sich.

Druck of eig. Karma
mit Weltenkarma. Daher
so tief hindurch auf of Seele
die da drängt in höh. Welten.
Sie muss gelenkt werden.

in Fahrt, daher tritt herein
als Wissender d. Weltverhältnissen
Benedictus, er wird zum
Führer.

Das Karma das of ihm
auf Jahntausende hindurch
wird aufgefacht & leise geübt
im Thedit Zimmer. Th. was
ein vom Karma bestimmte
M. in hoch. Welt geführt
wird & damit er nicht stau-
chelt, geführt wird von Bene-
dictus.

(3tes Bild von Fol. v. S. vorgehen)

Schwergewicht wird aufgedeutet in
Worten in denen mehr Licht als
aufglänzt. Es wird hier stellt
real in heiliger Stätte. Joh.
Th. er lebt in 1 Seele die mit
ihm barmherzig verbunden vor
ihm aufsteigt in geist Welt.
Tatsache mit Seele durch Welt
Karma herausgefordert
aufsteigt in geist Welt.

Bedeutende Momente, wo
auch die schleimigen Mächte
ihre Versucherlist in verlassener
Hülle ihre Kraft ausüben
Woss/ Maja in fürchtbarer
Weise, Versucher die
ist. Ein Seelenschreck
davor zurück, wenn nicht die
gewissen Abgründe d. Lebens
sorgsam, Wirklichkeit
ist etwas ganz anderes, als
wofür wir denken, wenn wir
vor M. stehen, der d. Leib
verlassen. Joh. müsste
in dreierlei Hinsicht stehenhalten.

Aus allen Gebieten d.
Welt raunt es spürbar
wofür wir sind, wenn wir
hinuntersteigen in Tiefen d. Seele
so erlöset ihn d. O. M. er
sich von außen nach innen
seit Jahren in d. Seele
gelebt. - Joh. verliert Vertrauen
zu sich selbst, in d. Kraft,

in Hinsicht Heilung zu
finden.

Seite 38, wo das Ich zum
eig. Bewusstsein werden kann
Das ewige Ich fällt Joh.
aufrecht im Medit. Zustand
als Maria ihre Hülle verlässt
Weltensphäre liegen in d. Worte
bis in d. Lauten hinein
Offen d. Tors d. Geisteswelt

Joh. muss durch astral. Welt
im H. an Bilde, wie er sie
erleben muss, u. d. eig. Ausdruck

Was d. phys. Bild eines M.
zeigt ist je weniger wahr,
es verbleibt in jedem Augenblick
wofür M. wirklich ist

Daher sieht Joh. Capasius
jung u. strahlend alt. In ihm
die Vorbedingung - auf phys. Plan
wofür Strahlen in Jahrzehnten
sein wird. Zeit wird ausser
der gedehnten, Reale Tatsache
d. astr. Welt.

Unser Seelenerlebnisse
sind mehr als wir glauben

Schlüssen, Unrichtiges d'wo
denken stählt ^{an} zurück
aus Tiefen d. Welt.

J. d. Element führt jede
M in phys. Welt. Capesius
steht vor ihm, weil alles
wo wir in Seele erleben,
mit d. Element, Gewalt
d. Natur zusammen hängt,
(Blas Down) Stolz, Hochmut,
Lust in Seele. Im Augen-
blick astral. Blick s/ auf
M richtet in dessen Seele
Lüge, Lüge, Lüge s/
auf in est. Welt furchbar-
ste Gewitter.

Eine Maria die andre Maria
deutlich hin auf okk. Geheimnisse
Naturfigur, geheimnisvolle
sie enthüllt das, wo unter
der bewussten Seele liegt,
unvernehmbar so lange
M in phys. Welt lebt.
Agale Figur der und.
Marie.

Aster Welt n. ertumstfrei,
Wen M. in rein beitt
erlebt M. Sicherheit d. höhere
Welten gibt.

Die M. leben/ ab von
dem wo sie gewesen oder sein
werden. gewisse Lektüre in die
auf hier verflochten, nicht
einen d. ester Welt n.

Liebe, Weisheit, ^{zusammenwirken} Willen
dahinter n. so leicht deht
zu sein. Es geschieht hier
unter d. M. Da oben von
Wesen die Kräfte in diese
Welt herinsenden. In
Licht, in Tempeln in
dem n. d. M. so weit
gebracht, d. s/ vergisten
n. nur ein Kraft dar-
stellen wollen.

Wagen Bild zunächst
dies Tempel für J. d. H.,
Trivallin in phys. Welt
J. d. Willen vorstellt.

In mir entwickel. M. pa-
gerade Willens stahl
hinströmen, als es
möglich für d. Wesheit
vollen Verhufalbete

Blum ^{für Welt} Samenbaum
letztes viel vollkommener,
als Blum. Page 31, Romanus
solche M. im Samenbaum
d/ die du Willens Kraft d. h. W.
in Gegenwart beeinflussen

Schwer d/ Maja zu
baum. In 5. Bild
Maja d. Geist. Welt
geschildert die d/ geist
in Seele abledem muss.
so mischt d/ hinein Rea-
lität. Verhältnis g. astral
Welt, wie d/ die Wissenschaft zur
Realität hält. Job findet
diese als Felix Balde
hört die Schätze im
Tempel abzugeben

h. weiss wir viel in
ihre Seele hat die To Balde.
Verstand - M. für den Licht
Kraft - Wissen nur ausserhalb
ihm; in Theorie wird er
d/ geist Welt sprechen. In
and. M. d. Verstand +
Empfindlichkeit, da kann
zu.

— page 24, Capesin,
Tor für okk. Welt für
ihm bei Balde's.

Job versteht es erst in
astral Welt. Auch in Capesin
gehen / Kraft die Loko hervor
rufen in d. Welt ringsumher
wo element. Gewalten
leben. In unserm Gehirn
lebt ein bl. Geist der aus-
dehnt wunderbare Sachen
Was finden mich heraus
gelobt aus Makrocosmos

grotesk nicht sparsam
Mr oft oft, wie mich
gefrüht auf ein Ideengehirn
Muss zum Spott aufleht in
weil viel Lachen muss
aber Dinge d. Mr zumiler
sehen. Dabei abwechselnd
Wirky d. Märchen auf
Ed. Gehirn. G. Bild, z. B. d. H. d. H.
Unberechtigt tönt d. Gemein
d. nicht.

Feb. 84. in Lauter auffinden
in E. V. B. Seele besser
zu erfassen

Wie Karma wirkt in
Devachan durch Nachbar
sft d. Person zu erfassen.

Dienstag 1. Nov. 1910

Leib d. Gerechtigkeits nach Frau Wolfram
Paracelsus v. d. Eltern gegeben
Leib d. Barmherzigkeit, Speise des
Chr. indem wir essen, trinken,
leben neu empfinden zum
Bestehen

Intimer Verschmelzungs-Prozess von
Wesen zu Wesen ist der Boden

Lebensprozess wahrnehmbar in
Blut. Wärme verbunden mit Ver-
brennungsprozess d. Atmens.
'Leben ist ein Feuer,
Körper = ein Holz
Substanz muss zum Brennen weiter
zugeführt werden.

Fahne Hand erblet im Feuer
d. Lungen. Biomaststein verdauen
wie der Luft.

"Ents vereni" handelt vom Austausch
d. M. mit Natur. - Ernährung -
Digestio: Prozess d. Auflösung zum
Neuaufbau. Begriff d. Magens
ist bei Paracelsus 1. aus, d. bei
uns. (Opus Paracelsi) Jedes
Organ hat für ihn 1/ bestimmtes
Magens, das Blut, etc.

Arsen verursacht im Leibe
Art Verhärtung d. Aetherleibs
Verholzung.

"Ents deale"

Cholera. M. kann nur geholt
werden wenn Gott will, d. h. wenn
es d. Zeit ist.

grotesk nicht sparsam
Mr. oft oft, wir werden
geprüft auf ein Ideengehirn
Muss zum Spott angelegt sein
weil viel Sachen müssen
aber Dinge d. Mr. zumieren
sehen. Dazu abwechselnd
Wirke d. Märchen auf
Ed. Phien. G. Bild, y. d. d. d.
Unberechtigt tönt d. German
d. wieder.

Feb. 84. in Lant aufgefunden
in E. V. B. Seele besser
zu erfassen

Wie Karma wirkt in
Devachan durch Nachbar
sfl d. Person d. erfassen.

Dienstag 1. Nov. 1910

Leit d. Gerechtigkeit nach Frau Wolfram
Paracelsus v. d. Eltern gegeben
Leit d. Barmherzigkeit, Speise des
Chr. indem wir essen, trinken,
leben neu empfinden zum
Bestehen

Intimer Verschmelzungsprozess von
Wesen zu Wesen ist der Essen

Lebensprozess wahrnehmbar in
Blut. Wärme verbunden mit Ver-
brennungsprozess d. Atmens.

'Leben ist ein Feuer,
Körper - ein Holz
Substanz muss zum Brennen weiter
zugeführt werden.

Jahre' Haut erbleibt im Feuer
d. Lungen. Bernstein verdanken
wir der Luft.

"Ents veroni" handelt vom Austausch
d. M. mit Natur. - Ernährung -
Digestio: Prozess d. Auflösung zum
Neuaufbau. Begriff d. Magens
ist bei Paracelsus 1. aus, d. bei
uns. (Opus Paramirum) Jedes
Organ hat für ihn d. bestimmten
Magens, das Blut, etc.

Arsen verursacht im Leibe
Art Verhärtung d. Aetherleibs
Verholzung.

"Ents deale"

Cholera. M. kann nur geheilt
werden wenn Gott will, d. h. wenn
es d. Zeit ist.